

BfL- Antrag erfolgreich bestätigt

Mehr Bürgerbeteiligung in den Sitzungen der Gemeinde Lüdersdorf

In der Sitzung am 25.4.19 hat die Gemeinde Lüdersdorf den Beschluss gefasst die Hauptsatzung §3 Rechte der Einwohner Absatz 4 dahin gehend zu ändern, dass Bürger aus der Gemeinde unter den Tagesordnungspunkt
– **Einwohnerfragestunde** –
die Möglichkeit bekommen,
Fragen zu den Tagesordnungspunkten,
die in den Sitzungen der Gemeindevertretung behandelt werden,
stellen zu können.

Das war bisher nicht möglich!

Bürgermeister Dr. Huzel (CDU) unterstützte das Vorhaben indem er sagte, dass diese Änderung eine gute Voraussetzung für die neue Legislaturperiode der Gemeinde Lüdersdorf wäre.

Der Beschluss wurde einstimmig, bei zwei Enthaltungen (LuL u. Die Linke), gefasst.

Der BfL- Fraktionsvorsitzende Bernhard Strutz hatte im 3. Versuch den Antrag gestellt und war jetzt erfolgreich damit.

Begründet wurde der Antrag wie folgt:

Der derzeitige §3 „Rechte der Einwohner“ der Hauptsatzung schließt die Bürgerbeteiligung aus.
Das ist nicht mehr zeitgemäß.

Die Mitbürger der Gemeinde sollten auch ein Rederecht zu aktuellen Tagesordnungspunkten in der Gemeindevertretung eingeräumt bekommen, um sich aktiv mit Ihren Meinungen und Kenntnissen daran beteiligen zu können und auch um eine breitere Meinungsvielfalt darzustellen.

In der Sitzung am 27.11.18 hatte bereits ein Gemeindevertretungsvotum anwesenden Einwohnern ein Rederecht zu einem Tagesordnungspunkt erteilt und es stellte sich heraus, dass unter der Leitung des Bürgermeisters Dr. Huzel eine gemeinsame Diskussion sachlich und friedlich zu einem Ergebnis führte.